

Pressemitteilung

Biofrontera stabilisiert Aktionärsstruktur

- **Umplatzierung außerbörslich abgeschlossen**
- **Biofrontera geht mit langfristig orientieren Investoren in entscheidende Wachstumsphase**

Leverkusen, 08. April 2015 – Die Biofrontera AG (FSE: B8F), der Spezialist für sonneninduzierten Hautkrebs, hat im Rahmen einer außerbörslichen Transaktion seine Aktionärsstruktur stabilisiert. Die nach intensiven Verkäufen über die Börse verbliebenen rund 1 Mio. Aktien im Besitz von Dr. Carsten Maschmeyer bzw. seinen Fonds gingen auf andere institutionelle Investoren über, die auch schon vorher bei Biofrontera investiert waren.

„Biofrontera befindet sich in einer wichtigen Wachstumsphase. 2015 werden wir entscheidende Weichen für den zukünftigen Unternehmenserfolg stellen, vor allem mit der Vorbereitung des Markteintritts mit Ameluz in den USA. Auch die Indikationserweiterung auf das Basalzellkarzinom in Europa treiben wir schnellstmöglich voran. In dieser Phase freuen wir uns über das Vertrauen von Investoren, die ein Aktienpaket kurzfristig aufnehmen und damit auch ihre Unterstützung für das Unternehmen signalisieren“, sagt Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. Hermann Lübbert.

Die Aktionärsstruktur der Biofrontera AG wird mit den jeweils aktuell verfügbaren Meldungen auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Ansprechpartner für Investoren

Thomas Schaffer, Finanzvorstand

press@biofrontera.com

Telefon:+ 49-214-87632-0, Fax:+ 49-214- 87632-90

Brainwell Asset Solutions

Jürgen Benker

+49 (0) 152 08931514

Pressemitteilung

Ansprechpartner für Journalisten

Cortent Kommunikation AG

Volker Siegert

volker.siegert@cortent.de

Telefon: +49-69-5770300-11

Hintergrund:

Die **Biofrontera AG** (FSE: B8F, ISIN DE0006046113) ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das auf die Entwicklung und den Vertrieb von Medikamenten und medizinischen Kosmetika zur Behandlung und Pflege bei Hauterkrankungen spezialisiert ist. Biofrontera's wichtigstes Produkt ist **Ameluz®**, ein verschreibungspflichtiges Medikament, das in Europa zur Behandlung von milder und moderater Aktinischer Keratose (oberflächlicher Hautkrebs) mit photodynamischer Therapie (Lichttherapie) zugelassen ist. Biofrontera ist das erste deutsche pharmazeutische Startup-Unternehmen, das eine zentralisierte Zulassung für ein selbst entwickeltes Medikament erhalten hat. Das Unternehmen plant darüber hinaus die Zulassung von Ameluz® für das Basalzellkarzinom und bereitet derzeit die Zulassung in anderen Territorien vor, insbesondere im weltweit größten Pharmamarkt, den USA.

Zusätzlich vermarktet das Unternehmen die Belixos® Dermokosmetikserie. Die Belixos® Produkte enthalten Kombinationen aus pflanzlichen Aktivstoffen, lindern Juckreiz und Rötungen und dienen der regenerierenden Pflege bei chronischen Hautleiden wie Neurodermitis oder Schuppenflechte. Derzeit sind die Belixos® Creme, ein Gel und das Kopfhauttonikum über Amazon und in Apotheken erhältlich.

Die Biofrontera-Gruppe wurde 1997 von Prof. Dr. Hermann Lübbert, dem Vorstandsvorsitzenden des Unternehmens gegründet, und hat seinen Firmensitz in Leverkusen, Deutschland.

www.biofrontera.com

Diese Mitteilung enthält ausdrücklich oder implizit bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die die Geschäftstätigkeit der Biofrontera AG betreffen. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen spiegeln die Meinung der Biofrontera zum Zeitpunkt dieser Mitteilung wieder und beinhalten bestimmte bekannte und unbekannt Risiken. Die von Biofrontera tatsächlich erzielten Ergebnisse können wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen oder Leistungen abweichen, die im Rahmen der zukunftsbezogenen Aussagen gemacht werden. Biofrontera ist nicht verpflichtet, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.